

Allgemeine Hinweise

Termin

Der Kurs findet ganztägig vom 11.–12.02. und vom 24.–26.02.2017 statt. Anmeldung bis zum 15.01.2017 erbeten.

Kursgebühr

Die Kursgebühr in Höhe von 550,- € ist nach Erhalt der Teilnahmebestätigung / Rechnung vor Kursbeginn an die Agentur KONSENS GmbH zu überweisen:

Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldeschluss: 15.01.2017!

Die Teilnahme an beiden Kursteilen ist Voraussetzung für eine KV-relevante Gültigkeit!

Fortbildungspunkte

Der Kurs ist bei der Fortbildungsakademie der Ärztekammer Hamburg angemeldet. Der entsprechende Punktwert wird den Teilnehmern bescheinigt. (Punkte Vorjahr = 35)

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Jan Hollandt

Schlafmedizin-Zentrum Lübeck am Marien-Krankenhaus
Parade 3, 23552 Lübeck

Tel.: (04 51) 70 99 86 0

In Zusammenarbeit mit dem Schlaflabor der
Asklepios Klinik Wandsbek

Allgemeine Hinweise

Organisation und Anmeldung:

Agentur KONSENS GmbH

Sandra Bußkamp

Stockumer Straße 30

59368 Werne

Tel.: 0 23 89 / 52 75 – 14

Fax: 0 23 89 / 52 75 – 55

E-Mail: busskamp@agentur-konsens.de

Anmeldung bitte per E-Mail.

Haftung

Der Veranstalter und die Kongress-Organisatoren übernehmen keine Haftung für Personenschäden oder für Verluste bzw. Schäden am Eigentum der Teilnehmer. Änderungen aus organisatorischen Gründen bleiben dem Veranstalter vorbehalten!

Veranstalter

NVSM Norddeutsche Vereinigung

für Schlafmedizin e.V.

c/o Dr. med. Holger Hein

Bahnhofstraße 9

21465 Reinbek

Web: www.nvsm.org

Veranstaltungsort

Asklepios Klinik Wandsbek

Kleiner Speisesaal im Wirtschaftsgebäude

(zu erreichen über den Haupteingang der Klinik)

Alphonsstraße 14

22043 Hamburg



Anfahrtshinweise

- Buslinien: Bus 263, Metrobus 10 und Schnellbus 35. Die Haltestellen liegen direkt am Krankenhausgelände.
- U-Bahn: U1 bis Wandsbek Markt, dann weiter mit dem Bus.
- Parkmöglichkeiten: Besucherparkplätze finden Sie abgehend von der Alphonsstraße vor dem Krankenhaus bei Haus M und zwischen Haus A und Haus B (ehemalige Schwesternwohnheime).

Einladung

Interdisziplinärer Kurs zur Diagnostik und Therapie schlafbezogener Atmungsstörungen

nach den BUB-Richtlinien

11.–12. & 24.–26. Februar 2017
Asklepios Klinik Wandsbek, Hamburg



NVSM
Norddeutsche Vereinigung für Schlafmedizin e.V.

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Hiermit laden wir Sie ganz herzlich zu unserem interdisziplinären Schlafapnoe-Kurs in die Asklepios Klinik Wandsbek in Hamburg ein.

Die Veranstaltung findet nun bereits zum neunzehnten Mal in jährlicher Folge statt und richtet sich an alle, die dieses Teilgebiet der Schlafmedizin mit dem geforderten hohen Qualitätsstandard vertreten möchten.

Die Inhalte der Weiterbildung entsprechen den Qualitätssicherungsvereinbarungen der KBV nach den Richtlinien zur Bewertung ärztlicher Untersuchungs- und Behandlungsmethoden (BUB) schlafbezogener Atmungsstörungen.

Der Kurs wurde von der Kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein sowie der Deutschen Gesellschaft für Schlafmedizin (DGSM) anerkannt.

Der praktische Teil der Veranstaltung wird durch die Mitarbeiter des Schlaflabors der I. Medizinischen Abteilung der Asklepios Klinik Wandsbek betreut.

Die 20 Referenten aus acht verschiedenen Fachdisziplinen verfügen über langjährige klinische und praktische Erfahrung auf dem Gebiet der Schlafmedizin.

Wir freuen uns darauf, Sie in Hamburg zu begrüßen.

Dr. med. J. Hollandt

Danksagung

Im Rahmen des Kurses findet eine Industrie-Ausstellung statt. Die Vereinigung dankt den ausstellenden Firmen für die Unterstützung der Veranstaltung. Um regen Besuch der Ausstellung wird gebeten.

Programm – vorläufig

Samstag, 11.02.2017:

Grundlagen

09.00 – 09.15 Begrüßung und Information zum Kursablauf (Kl. Speisesaal)

Theorie I: Vorträge (einschließlich Diskussion)

09.15 – 10.15 Warum schlafen wir? – Die Funktion des Schlafes

10.15 – 11.00 Epidemiologie und Einteilung der Schlafstörungen

11.00 – 11.30 Kaffeepause
Industrieausstellung: Vorstellung verschiedener ambulanter Polygraphiegeräte.

11.30 – 12.30 Physiologie und Pathophysiologie der Schlaf-Wachstörungen

12.30 – 13.15 RLS/ PLMD: Differentialdiagnose Bewegungsstörungen im Schlaf

Ab ca. 13.15 Mittagsbuffet (Gr. Speisesaal)
Industrieausstellung Vorstellung verschiedener ambulanter Polygraphiegeräte.

14.30 – 15.15 Neurologische Differentialdiagnose bei Tagesschläfrigkeit

15.15 – 16.00 Entstehung und Einteilung Schlafbezogener Atmungsstörungen nach ICSD II

Praktische Übungen I (Gr. Speisesaal):

16.00 – 17.00 Ausgabe von Polygraphiegeräten an Kursteilnehmer zur nächtlichen Ableitung.– Einweisung in den Umgang mit den Geräten, Anlegen der Geräte durch Kursteilnehmer, Ausfüllen des Bewertungsbogens durch die Teilnehmer

Ab 17.00 Uhr Kennenlernabend der Kursteilnehmer und Referenten mit Einladung zum gemeinsamen Abendessen im Block House Steakrestaurant, Schlossstraße 48, 22041 Hamburg

Sonntag, den 12.02.2017

Diagnostik und Differentialdiagnostik

Theorie II: Vorträge, einschließlich Diskussion (Kl. Speisesaal)

09.00 – 09.45 Parasomnien – abnorme Ereignisse im Schlaf mit psychischem, motorischem und vegetativem Erscheinungsbild

Programm

10.00 – 10.45 Physiologie und Pathophysiologie der obstruktiven Schlafatmungsstörungen

10.45 – 11.30 Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung (Gr. Speisesaal)

11.30 – 12.30 Schlafbezogene Atmungsstörungen im Kindesalter
ca. 12.30 Mittagsbuffet (Gr. Speisesaal)

Praktische Übungen II:

13.30 – 14.15 Ambulante Stufendiagnostik bei SBAS nach den BUB-Richtlinien

14.15 – 15.00 Validierung und Interpretation der Polygraphie. Fallbeispiele aus der HNO-Praxis.

15.00 – 15.45 Herzkreislaufkrankungen bei Schlafapnoe – Fallbeispiele aus der internistischen Praxis. Ausfüllen des Bewertungsbogens durch die Teilnehmer

Ende gegen 16.00.

Freitag, den 24.02.2017

Diagnostik und Differentialdiagnostik

Theorie III: Vorträge, einschließlich Diskussion (Kl. Speisesaal)

17.00 – 17.45 Ambulante und teilstationäre Schlafmedizin – Was ist heute machbar?

17.45 – 18.30 Diagnostik internistischer Begleit- und Folgeerkrankungen der Schlafapnoe und Probleme bei ihrer Behandlung

18.45 – 19.30 Stationäre Diagnostik im Schlaflabor, die Polysomnographie (PSG)

19.30 Imbiss (Gr. Speisesaal)
Ausfüllen des Bewertungsbogens durch die Teilnehmer

Praktische Übungen III:

Ab 20.00 Nächtliche Ableitung der Patienten im Schlaflabor der Asklepios Klinik Wandsbek

Samstag, den 25.02.2017

Therapie der Schlafapnoe

Theorie IV: Vorträge, einschließlich Diskussion (Kl. Speisesaal)

09.00 – 10.00 Indikation und Anwendung von CPAP und nicht invasiver Beatmungsformen bei Schlafatmungsstörungen

Programm

10.00 – 10.20 Kaffeepause

10.20 – 10.40 Umgang mit Problemen unter CPAP und Maskentherapie

Praktische Übungen IV (Gr. Speisesaal):

10.45 – 12.00 CPAP-Maskenschulung (im gr. Speisesaal aufbauen)

ca. 12.15 Mittagbuffet (Gr. Speisesaal)

13.30 – 14.30 Zahnschienen zur Therapie des primären Schnarchens und der obstruktiven Schlafapnoe.

14.45 – 15.45 Wann ist die Schlafapnoe behandlungsbedürftig?
Stufentherapiekonzept anhand von Fallbeispielen. Ausfüllen des Bewertungsbogens durch die Teilnehmer

Ende gegen 16.00 Uhr

Sonntag, den 26.02.2017

Therapie der Schlafapnoe

Theorie V: Vorträge, einschließlich Diskussion (Kl. Speisesaal)

09.00 – 09.45 Stellenwert der bimaxilläre Umstellungsosteotomien und Kiefer-Gaumenplastik in der Therapie der OSA.

09.45 – 10.30 Anatomie und Physiologie der oberen Atemwege und ihre Bedeutung für die operative Therapie am weichen Gaumen (UPPP)

10.30 – 11.00 Kaffeepause

11.00 – 11.45 Operative Verfahren zur Therapie des primären Schnarchens und der obstruktiven Schlafapnoe. Die „Multy Level Chirurgie“.

11.45 – 12.30 Aktuelles über den Zungenschrittmacher zur Behandlung der OSA.

ca. 12.30 Mittagbuffet (Gr. Speisesaal)

13.30 – 14.00 Erfassung und Begutachtung der Tagesschläfrigkeit beim OSAS

14.00 – 14.45 Tagesschläfrigkeit trotz nCPAP
Zeit für Fallbeispiele.

Ausfüllen des Bewertungsbogens durch die Teilnehmer

Ende gegen 16.00.

Aushändigen der Teilnahmebescheinigungen.